

# Jubiläen, Feste, Jahrestage

## 750 Jahre Strümpfelbach

Von Siglinde Lohrmann

Bereits das Jahr 2021 sollte ein Jubiläumsjahr werden, doch durch die Pandemie mussten die Feierlichkeiten um ein Jahr verschoben werden. Vermutlich gab es aber schon vor 1271 erste Ansiedlungen auf der Gemarkung, sodass eine genauere Zeitbestimmung heute nicht mehr möglich ist. Das Jubiläumsjahr 2022 begann mit zwei gut besuchten Vorträgen am 7. und 14. März über die Funde der steinzeitlichen Artefakte, die Spuren der Römer, über die urkundliche Erwähnung im Jahre 1271 sowie über die weitere Entstehungsgeschichte Strümpfelbachs bis zur Eingemeindung im Jahre 1972. Stadtarchivar Dr. Bernhard Trefz brachte die Geschichte Strümpfelbachs mit launigen und doch sehr informativen Beiträgen den Zuhörern nahe. Immerhin wohnte – zumindest zeitweise – ein Enkel König Friedrichs I. von Württemberg zusammen mit seiner Frau Katharina, der Tochter des württembergischen Königs Wilhelm I., im Schloss Katharinenhof, welches er in den Jahren 1846/47 für seine Gemahlin erbauen ließ. Dem Schloss Katharinenhof gegenüber wurde dann Mitte 1904 das Haus der Barmherzigkeit auf dem Staigacker bezogen, bis heute ein bedeutendes Bauwerk und eine hilfreiche Einrichtung.

Am 30. April wurde ein Jubiläumsmaihock durchgeführt. Ein Maibaum konnte dank aller Vereine und Gruppierungen hinter dem Rathaus aufgestellt werden und bei einem geselligen Abend gelang die Einstimmung auf das Jubiläumswochenende. Werner Geier, ein Mitglied von Strümpfelbach AKTIV, führte zahlreiche Wanderer im Mai und Juni auf den Spuren rund um Strümpfelbach. Hierbei wurde auch der Strümpfelbacher Bänklesweg, initiiert und angelegt durch den Verein Strümpfelbach AKTIV, eingeweiht und offiziell in die Backnanger Wanderkarten aufgenommen.

Der Anspruch an das Jubiläumsjahr war, für alle Altersgruppen etwas anzubieten. So konnte am 2. Juli der Kinder- und Familientag auf die Beine gestellt werden. Weit über 100 Kinder nahmen teil

und erfuhren vieles über Strümpfelbach. Rund um den Heppsee wurden durch die Jugendfeuerwehr Strümpfelbach, den Teenie-Club, den Sportverein SGOS, die Jagdgemeinschaft, den Anglerverein Backnang, Strümpfelbach AKTIV, die Wandergruppe „stolper net“ sowie den Ortschaftsrat verschiedene Verweilstationen zum Mitmachen aufgebaut. An der Gertrudenbank endete ein erfolgreicher Tag für Jung und Alt beim Stockbrotgrillen in gemütlicher Runde.

Vom 23. bis 25. September konnte das Festwochenende starten. Unsere Strümpfelbacher Künstler Bia Maier, Elke Vetter, Cindy Velz, Gregor Oehmann, Jasminko Knezevic und Edgar Vogel hatten im Versammlungsraum des Strümpfelbacher Rathauses ihre Werke aufgebaut. Mit einer Vernissage wurde die vielfältige Ausstellung eröffnet. Der Freitagabend war der Mundart gewidmet und so konnte mit „Frau Nägele“ ein fröhliches Festwochenende starten. Die „Fidelen Murrtäler“ spielten zum Abschluss auf und mancher fand sich auf der Tanzfläche wieder. Eine Abkühlung gab es im Anschluss in der Bar. Mit dem Musikverein Sachsenweiler kam am Samstagabend Schwung ins Festzelt, zwischendurch konnten sich einige Paare beim Wettsägen messen und die Sieger erhielten Gutscheine für eine Reise nach Berlin. Die anschließende Disconacht mit DJ Cheasy fand fast kein Ende.

Mit einem Festgottesdienst, begleitet durch die Kinder des Paul-Reusch-Kindergartens, begann der Sonntag. Fast jeder Platz im Festzelt war belegt und so konnte Ortsvorsteherin Siglinde Lohrmann die zahlreichen Gäste begrüßen, die Strümpfelbacher beglückwünschen und den Helfern bei allen bisherigen Veranstaltungen einen großen Dank aussprechen. Es folgten noch die Grußworte von Oberbürgermeister Maximilian Friedrich und Landrat Dr. Richard Sigel. Umrahmt wurde der Festakt durch den Musikverein Reichenberg mit gefühlvollen und stimmungreichen



*Ortsvorsteherin Siglinde Lohrmann  
und Oberbürgermeister  
Maximilian Friedrich beim Anschnitt  
des Jubiläumskuchens.*

Melodien. Anschließend wurde noch die Bürgerbank, welche durch Spenden Strümpfelbacher Bürger auf Initiative der Bürgerstiftung Backnang erworben wurde, vor dem Rathaus eingeweiht. Während am Nachmittag die Adventgemeinde ein unterhaltsames Kinderprogramm durchführte, spielte das Orchester des Akkordeon-Rings Steinbach zum Abschluss eines gelungenen Festwochenendes.

Obwohl das Wetter nicht an allen drei Tagen optimal mitspielte, ging ein erfolgreiches und har-

monisches Fest zu Ende, was ohne die vielen Helfer nicht gestemmt hätte werden können. Ein gutes Miteinander ist entstanden und wird sicherlich auf dem neu anzulegenden Festplätzle hinter dem Rathaus seinen Fortbestand feiern. Der Weihnachtsmarkt setzte das Schlusslicht des Jubiläumsjahrs, welcher mit einer Aufführung durch die Kindergartenkinder des Paul-Reusch-Kindergartens zu einem geselligen Abschluss beitrug. Ein durch viele Aktivitäten geprägtes Jahr ging zu Ende und wird allen in guter Erinnerung bleiben.



*Eröffnete das Festwochenende: Künstlerausstellung im Foyer des Rathauses.*